



Bildliches Wissen: Medialität und Transfer

Studientag des Teilprojekts B04 „Das Wissen der Kunst. Episteme und ästhetische Evidenz in der Renaissance“ des SFB 980 „Episteme in Bewegung“

18. Dezember 2013

Institut für Philosophie, Vortragsraum im UG, Habelschwerdter Allee 30, 14195 Berlin-Dahlem

18:00 c.t. Abendvortrag von Norberto Gramaccini (Universität Bern)
 „Das Zeichnungsbuch des Jacopo Bellini und die Akademie“

19. Dezember 2013

SFB-Haus, Sitzungssaal, Schwendenerstr. 8, 14195 Berlin-Dahlem

09:00-09:30 Begrüßung und Einführung
 Klaus Krüger (Freie Universität Berlin)

09:30-10:00 „Perspektive und Perspektivität. Die Zeichnungsbücher des Jacopo Bellini als Medium
 des Wissens“
 Claudia Reufer (Freie Universität Berlin)

10:00-11:00 Diskussion zu Gramaccini und Reufer

11:00-11:30 Kaffeepause

11:30-12:30 „Die Vermessung des Paradieses. Der provenzalische Landvermesser Bertrand
 Boysset“
 Matteo Burioni (Ludwig-Maximilians-Universität München)

12:30-14:00 Mittagspause

14:00-15:00 „Wissen an der Wand. Zu einer Bildallegorie der Augustiner-Eremiten im Trecento“
 Iris Helffenstein (Freie Universität Berlin)

15:00-16:00 „Formen physiognomischen und pathognomischen Experimentierens in Leonardo da
 Vincis Zeichnungen“
 Fabiana Cazzola (Freie Universität Berlin)

16:00-16:30 Kaffeepause

16:30-17:30 „Die Zeit von Linie und Farbe. Bildlichkeit nach Kant und Hegel“
 Arno Schubbach (eikones NFS Bildkritik, Basel)